

Übungsmeldung der Bundeswehr

PATTENSEN. Am 2. und 3. Mai sowie im Zeitraum vom 21. Mai bis zum 23. Mai findet eine Übung der Bundeswehr statt, die zum Teil auch das Gebiet der Stadt Pattensen umfasst. Die Vorbereitung der eigentlichen Übung am 2. und 3. Mai erfolgt mit vier Radfahrzeugen und acht Soldaten. An der taktischen Geländebesprechung in der Zeit vom 21. Mai bis zum 23. Mai nehmen 100 Soldaten teil und es werden 25 Radfahrzeuge eingesetzt. Am 21. Mai werden im Übungsraum auch Flüge zur Erkundung mit Schulungsschraubern durchgeführt. Manöverschäden sind innerhalb einer Woche an rathaus@pattensen.de zu melden.

Fünf Jahre Suchthilfe

LAATZEN. Seit 2019 bietet das Diakonische Werk Hannover gGmbH die Suchtberatung in Laatzen an. Der Suchtberater und Diplom Sozialpädagoge Benjamin Morgenstern aus der Fachstelle vor Ort, meint zum fünfjährigen Bestehen: „In den letzten fünf Jahren durchlebten wir einige Krisen, aber erzielten auch Fortschritte. Am Anfang war es nicht leicht in Laatzen Fuß zu fassen und die Corona Pandemie hat uns an unsere Grenzen gebracht. Aber unsere offene Sprechstunde war 2023 so gut wie nie zuvor besucht. Unsere Ratsuchenden können seitdem alle Angebote der ambulanten Suchthilfe in Anspruch nehmen.“ Wer Kontakt zu der Fachstelle aufnehmen möchte kann sich telefonisch unter (0511) 827602, per E-Mail unter suchtberatung-laatzten@dw-h.de oder persönlich in der offenen Sprechstunde, donnerstags von 14.30 – 16.30 Uhr, an die Mitarbeiter vor Ort wenden.

Ein Mann für alle Fälle

HAUSMEISTER UND MULTITALENT HARALD LINDENBERG wechselt nach 39 Jahren an der Grundschule Im Langen Feld in den Ruhestand – und wird von den Schülern und Lehrkräften schon jetzt vermiss

LAATZEN. Die meisten Menschen bleiben nur vier Jahre an einer Grundschule – Harald Lindenberg hat Jahrzehnte dort verbracht. Laatzens wohl dienstältester Schulhausmeister war 39 Jahre an der Grundschule Im Langen Feld in Laatzen-Mitte tätig. An diesem Freitag, 26. April, wird er in den Ruhestand verabschiedet.

„Am 15. Oktober 1985 habe ich hier angefangen“, sagt der einst im Bereich Heizung, Klima und Sanitär ausgebildete 62-Jährige. Trubel, wie er immer wieder auch an der Schule herrschte, ist er von klein auf gewohnt: Der gebürtige Hannoveraner wuchs mit neun Geschwistern auf. Nach der Schule und einer Handwerksausbildung ging es für ihn zunächst für sechs Jahre auf Montage, unter anderem nach Northeim. Dann kam er wieder zurück in die Region Hannover.

In Form eines Telegramms erhielt der damals in der Würzburger Straße wohnende Lindenberg 1985 auf seine Bewerbung bei der Stadt hin die Einladung zum Vorstellungsgespräch. Bei Kaffee und Keksen – so berichtet Lindenberg – habe der damalige Stadtdirektor Gottfried Gensch gesagt: „Dich nehmen wir!“ Der unbefristete Arbeitsvertrag folgte



Daumen hoch für "Lindi": Die Klasse 3D sagt ihrem langjährigen Hausmeister Harald Lindenberg spontan Danke.

Foto: Torsten Lippelt

te schnell. „Ich habe mich dann dafür eingesetzt, dass ich nicht den bis dahin üblichen grauen Hausmeisterkittel tragen musste, sondern

eine für Handwerker praktischere Latzhose“, sagt Lindenberg.

KINDER VON EHEMALIGEN

Unter dem damaligen Schullektor Ekkehard Markworth besuchten in den Achtzigerjahren etwas mehr als 200 Kinder die Einrichtung. Durch Zuzüge junger Familien nach Laatzen-Mitte sind es inzwischen rund 300. Einige der

damaligen Grundschulkindern würden schon ihre eigenen Kinder zur GS Im Langen Feld schicken, sagt der 62-Jährige.

Über die Jahrzehnte hinweg hat sich einiges verändert. „In den ersten Jahren hatten die Kinder mehr Respekt vor einem Hausmeister und haben mich deshalb gesiezt“, erzählt Lindenberg. „Im Laufe der Zeit hat sich das dann gewandelt – zu einem eher freundschaftlichen Verhältnis hin.“ So sei auch der von den Kindern aufgebrachte und bis heute gern genutzte Spitzname „Lindi“ entstanden.

Für Sanitär- und Heizungsreparaturen, für das Möbeldücken bei Umbauten von Klassenräumen, die funktionierende Beleuchtung und die Außenanlage war Lindenberg seit fast 39 Jahren der Ansprechpartner im Haus. Mit langen Arbeitszeiten: „Morgens um 7 Uhr bin ich der Erste. Im Sommer lüfte ich dann

erst mal durch. Und früher war erst um 22 Uhr Schluss – heute ist das von der Stadt anders organisiert.“

HAUSMEISTER HALF IN MATHE AUS

Aber auch darüber hinaus war er täglich gefragt, menschlich als Seelenröster und pädagogisch als Streitschlichter bei den Kleinen. Und dann die vielen praktischen Dinge! Ob es nun um spontanen Toilettenpapiernachschub ging oder um das Reparieren defekter Jackenreißverschlüsse und Pausenspielzeuge. Auch der von Lindenberg kurzfristig angebotene Fahrservice in Laatzen, wenn bei den Lehrkräften mal Fahrrad oder Auto ihren Dienst versagten, zählte dazu. Sogar mit spontanem Mathematikunterricht in der zweiten Klasse – zum Thema Uhrzeiten – sei er schon einmal eingesprungen,

berichtet der Hausmeister. Bei den Kindern schwingt beim bevorstehenden Abschied Wehmut mit. „Lindi ist richtig toll. Ich möchte nicht, dass er die Schule verlässt“, wünscht sich etwa Anil (10) aus der Klasse 3d. „Er macht immer Witze“, lobt dessen Klassenkamerad Robert (8). Auch die Pädagogen trauern „Lindi“ schon jetzt hinterher. „Unser Hausmeister ist ein Mann für alle Fälle an unserer Schule“ – so fasst es Musik- und Deutschlehrerin Dörte Peikert zusammen. „Er ist hilfsbereit und liebevoll.“ „Harald Lindenberg ist einer, der alles kann und sehr gut zur Grundschule gepasst hat. Er wird uns sehr fehlen“, meint auch Schulleiter Wilhelm Cornelius.

wohnung neben der Grundschule wird ja im Rahmen des geplanten Neubaus abgerissen“, sagt der 62-Jährige. „Hier habe ich sowieso nur montags bis freitags gelebt. Denn seit 2008 wohne ich mit meiner Frau in Hagen in Nordrhein-Westfalen. Da ziehe ich nun komplett hin.“

Im Rückblick zieht Lindenberg ein positives Fazit: „Das war prima, ich würde das wieder machen. Ich hatte mit Schülern und Lehrern viel Spaß – und bin vom ersten bis zum letzten Tag pfeifend jeden Morgen in die Schule gekommen.“ Für den reibungslosen Übergang bei den Arbeitsabläufen führt Lindenberg bereits seit Anfang März seinen Nachfolger Thomas Oelmann (59) in die Materie ein. Bislang ist der als Hausmeister an der benachbarten Albert-Einstein-Schule im Einsatz, fortan wird er der erste Ansprechpartner für die Schulgemeinschaft Im Langen Feld sein.

DIENTSWOHNUNG WIRD ABGERISSEN

Der Abschied von seinen 120 Quadratmetern Wohnfläche in der Schule fällt Lindenberg nicht allzu schwer. „Meine Dienst-



Geht nach fast 39 Jahren an der Grundschule Im Langen Feld in den Ruhestand: Hausmeister Harald "Lindi" Lindenberg.

Foto: Torsten Lippelt

Meine News. Mein neues Tablet. Mein exklusiver Vorzugspreis.

Sichern Sie sich ein Tablet und die HAZ als E-Paper inklusive HAZ+.

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Nur jetzt 14,90 € mtl. statt 45,90 € mtl.

Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.haz.de/angebot24

Hannoversche Allgemeine HAZ

Exklusives Angebot: HAZ E-Paper mit Tablet sichern und 186 Euro sparen!



Jetzt unter abo.haz.de/angebot24 bestellen oder QR-Code links unten scannen!

Nachrichten von Zuhause und aus aller Welt, jederzeit verfügbar, egal wo. Und das auf dem neuen Samsung Galaxy Tab A9+ oder einem iPad der 9. Generation für nur 14,90 Euro/Monat in den ersten sechs Monaten: Dieses Angebot hat das Team der HAZ exklusiv für Sie zusammengestellt.

Mit dem Komplettpaket sind News aus Hannover und der Welt immer griffbereit und jederzeit verfügbar. Mit dem E-Paper – der digitalen Ausgabe der HAZ – steht die Zeitung von morgen jeweils schon am Vorabend ab 20 Uhr zur Verfügung. Die digitale HAZ am Sonntag sowie HAZ+, der flexible Zugriff auf alle exklusiven Inhalte wie z. B. Eilmeldungen, Bildergalerien und Podcasts auf HAZ.de im Web oder über die HAZ+ App ist ebenfalls im Paket enthalten.

Bei unserer aktuellen Frühjahrsaktion erhalten Sie die HAZ digital inklusive eines aktuellen Tablets von Samsung oder Apple und zahlen in den ersten sechs Monaten nur 14,90 Euro/Monat, danach zahlen Sie bis zum Ende der Vertragslaufzeit von 24 Monaten nur 45,90 Euro/Monat – damit sparen Sie 186 Euro im Vergleich zum regulären Preis. Auch wenn Sie schon Leser der gedruckten HAZ sind, können Sie sparen: Wir belohnen Ihren Entschluss, zusätzlich HAZ digital zu nutzen, jetzt mit einmalig 50 Euro!

Noch nicht sicher? Dann lassen Sie sich in den HAZ-Geschäftsstellen umfassend und kostenlos beraten. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und ist auch gerne bei der Einrichtung Ihres neuen Tablets behilflich.

Gut beraten zum Abo – die Geschäftsstellen der HAZ:

Lange Laube 10
30159 Hannover
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr

Marktplatz 5
30853 Langenhagen
Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr

Am Wallhof 1
31535 Neustadt
Mo bis Do 9 bis 18 Uhr
Fr 9 bis 14 Uhr

Marktstraße 16
31303 Burgdorf
Mo bis Do 10 bis 18 Uhr
Fr 9 bis 14 Uhr

Hannoversche Allgemeine HAZ